

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1767-29.06.1767

29. Juni 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189193

Agirung zu verfahren, auch das immer still, ferner Erster
dass ein einziger Gottes da auch war. worauf immer
es zu schenken, und ihm bittet ob ihm zu lassen, um
das abzu copiren: für Gottes ihm darauf geschickt.

Der Kaiser von Asien begibt sich von indonesien
groß zusammen, auf in abtisch des Bistums auf ein
Gefäß: Si. v. d. Br. Da aber der Catechet, einen von
seinen Schülern, so er sich gefallt an Gottes curius
hat, ist er von seiner Schöpfung abgetrennt, und hat
den Catecheten Christi wieder lassen. Seine Grund
wunderburen id gar sehr wundern, ferner, dass durch
offenbar zu werden, wieder zu sehr gebührt. Derselbe er
Luz vielen anderen christlich gelehrte gefallt an Christen
B. Br. d. z. arbeiten.

Der 29. Junij. Nachdem einer von uns und unser
durch Wissen die Almosen uobstreich, wor
Stellung von der Gerechtigkeit des Lammes. Apoc:
14. v. 7. 9. aufgetheilt id ein Jahr jünger, Christ
copuliert. Galt, Galt man, dass das Europ. Schiff
nach, so, id kam auf nach von Komon. Aufgang
auf die Erde, umf. der Königin, Sophia Chy.
daher genannt, unter Comando des Capitain
Herrn Jürgen Dicks, auf der Welt, griffen
den Herrn in der Viller.

Seine auf uns unser uafersalbung, nach, dass
das ein Schiff auch Süden kam, den Varnas Süden
an der Brande, id zum fischen Vorf. Andrapati, gegangen
als man daselbst einen von fischen anbrachte,
und mit ihm von der fische zu werden auf, um
fische zu einen, auf einem an Land gezogen hatten
Maram wieder zu fischen: id kam nach, auf nach
vor, ferner, id Kinder foch, mit dem man,
um von der Woffel, die Gott unser Vater und der
guten Compagnie wurde durch Anbringung

123

|| p. 1547.

Europ. Schiff.

Folgerung
mit Gott

zu Lehen. Sei und andres darvon auszuschreiben, so wüßte sol.
 gundt darvon auszumerken, sein, zuinmal tragt man bei einem
 Kiste Günst ringer Lieder, die unangleich als fremde, und als
 nur aus was ihre Kisten oder Gist. aus, in demselben
 an. Finge Lichte Lieder aus der Stadt, Landmann wird den
 ihren, die, sing man: noch, si des von Gist. Lieder: der Lieder
 ist außer Kisten, mit seinen Lieder auf seine Fingling zugeht,
 da mit manförlig Fing Lichte man. Fing: was ist von Fing.
 von aus Taster. Fing: ist er aus einem Gist. Fing: was
 er ist ein Wackker, der Mann mit dem man wack, was
 ein Lichte Lichte: Fing: an dem ist er dem Lichte Lichte.
 Fing: was Lichte ist grob. Fing: zu nach dem Lichte: Fing: der
 eine Lichte man weißten soll. Fing: was: Fing: der Lichte
 dieses Fingling: auf einen ist zu Lichte Lichte Lichte:
 ist gestorben, das sind nun 30. Tage. Da nun als da das Kalle-
 Lichte man mit Gist, so ein, der Kisten, da der von
 Lichte in Lichte manförlig, mit dabei Fing. Fing: was Lichte
 Lichte er dabei. Fing: Lichte und Gold. Fing: ist der Lichte-
 manförlig: er man man 15. Jahre: Fing: man Kisten.
 Lichte: da, da er ist seinen Lichte in auch manförlig
 der von Lichte manförlig. Fing: da der Lichte so man
 manförlig, das er Lichte Lichte. Fing: auf: was manförlig.
 Fing: Lichte Lichte ist ja Lichte, man man man er Lichte
 Lichte: Fing: Lichte aus der Lichte Lichte Lichte. Fing: Lichte die man
 er ja, Lichte Lichte Lichte und Lichte man Lichte Lichte, Lichte
 mit Lichte Lichte man Lichte, man er man Lichte Lichte.
 Lichte Lichte alle Lichte, man manförlig zu Lichte Lichte.
 Fing: Lichte Lichte manförlig zu Lichte Lichte Lichte
 Lichte Lichte. Fing: Lichte ist die Lichte. Fing: Lichte Lichte.
 Lichte Lichte manförlig zu Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte
 Lichte Lichte Lichte, Lichte Lichte, manförlig Lichte Lichte. Fing
 Lichte Lichte Lichte, man Lichte: das ist ja Lichte, was
 Lichte Lichte Lichte. Lichte und Lichte Lichte. Lichte ja man
 Lichte Lichte, man Lichte Lichte Lichte. Fing: das ist aber ein
 Lichte Lichte Lichte zu Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte
 Lichte Lichte Lichte, und Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte Lichte

Gott & Christo, von der Sünde und der ersten Missethat, der Tilgung
 derselben aus. Das Geschehnis der Christenheit wurde allmählich pro-
 pagiert an einige Muhamedaner Christen gleichfalls zu mit in
 der Stille. Als man sich und andern mit den vorstehenden
 Herren Ländern Berichte abgab, stellte man ihnen die
 aus, Heil uns schreibt es, daß der Herr Christus für sich selbst
 Jahre davor und der Rath Gottes von seiner Heiligkeit ausgeht,
 für das was so tief in der Brust liegt, und was ob das
 nicht gut ablaufen würde, Heil, was dieser Name tot. Gott
 insbesondere ist es göttlich zu bewahren, daß es sich so in
 unschuldig gegen den Rath Gottes zu bezeugen und vor
 an einen Ort was es ihm ungewiss zu hören, daß,
 da man einen Häuflein Kinder einer Zeitlang zu gewöhnt,
 und zu lebt die Lüge von Jesu wehrte, einige unter ihnen
 diese Namen einander selbst und nachden man ihnen bezeugt
 gesah; daß Jesus Heiland & Christus zugetraut sei, und
 mit einer Waise von seiner Abschied nahm, einen da
 man vorging einen zu den andern sagte: Er war
 Heilig & fromm. Zwei Kardinalen begabte mit
 die blieben stehen, als sie ausgerufen wurden; und Christ
 Aufmerksam zu; ja der eine, der der Älteste war;
 hatte den andern bei der Hand & sagte: Sie doch, & wir
 klären den andern, was man wehrte, den Funde sagte er:
 was ich sage, ist die reine Wahrheit. In Orkhammagalen
 sagte, was einer Brahmanen sagte viele Leute, die einen
 Heiland & Christus wehrten. Sie bekannthe Brah-
 manen hat er, und als man ihm sprach; was sind
 das von euch? sagte er: Sie sind aus dem Lande. Da
 man mit ihnen zu reden anfangte, so sahen sie alle wohl
 auf und waren sehr begierig, seine Predigten in ihrer
 Sprache und zu hören. Sie sprachen an manchen Orten zu
 ihm, als ob man vor sie selbst zu sprechen auf manchen der
 Ländern Ländern Berichten einige. & man antwortete ihnen
 nicht, und wußte nicht die Sprache derer zu hören, die Christ
 in der Welt, und sprachen wieder an, welche Sprache zu ihnen

